

## Search Result

Name	Area	Information	V.-Date
Bobe Speditions-GmbH Bad Salzuflen	Accounting / financial reports	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	03/11/2019

**Bobe Speditions-GmbH**

Bad Salzuflen

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017****Bilanz zum 31. Dezember 2017****Aktiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.397,00	89
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.828.125,99	5.027
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.286,00	39
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.825.911,00	2.758
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	54.551,25	-
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	858.959,88	824
	8.608.231,12	8.737
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.675,50	9
2. Geleistete Anzahlungen	83.125,00	-
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.065.426,23	4.182
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	323.640,97	354
3. Sonstige Vermögensgegenstände	230.070,58	340
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.389.827,55	1.185
	6.100.765,83	6.070
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.666,93	6
	14.714.663,88	14.813

**Passiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	26.000,00	26
<b>II. Gewinnrücklagen</b>		
Andere Gewinnrücklagen	1.500.000,00	1.500
<b>III. Gewinnvortrag</b>	5.940.049,95	5.521
<b>IV. Jahresüberschuss</b>	1.160.471,13	1.098
	8.626.521,08	8.145
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	32.377,00	-
2. Sonstige Rückstellungen	304.424,00	278
	336.801,00	278

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.141.508,40	3.800
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	91.000,00	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.682.229,22	1.764
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.000,00	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	825.604,18	809
	5.750.341,80	6.373
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.000,00	17
	14.714.663,88	14.813

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
1. Rohergebnis	7.862.976,90	7.383
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 2.518.773,29	- 2.423
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 441.982,86	- 429
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.057.365,55	- 937
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.138.648,77	- 1.988
5. Erträge aus Beteiligungen	72.816,14	87
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.068,27	7
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 88.940,96	- 104
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 521.889,03	- 483
9. Ergebnis nach Steuern	1.175.260,85	1.113
10. Sonstige Steuern	- 14.789,72	- 15
11. Jahresüberschuss	1.160.471,13	1.098

### Lagebericht zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2017

#### Bobe Speditions-GmbH, Bad Salzflen

#### 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland im Jahr 2017 ist mit der in 2016 vergleichbar, das Bruttoinlandsprodukt wuchs jeweils moderat. Für 2018 gehen die Wirtschaftsexperten von einem leichten Aufschwung aus. Hintergrund der positiveren Erwartungen ist eine Kombination aus gesunder Binnennachfrage, einem Nachholbedarf bei den Anlageinvestitionen sowie Anzeichen einer Belebung der globalen Wirtschaft.

Die Bobe Speditions GmbH hat sich auf den Bereich Trucking und Logistik im Container-Überseebereich spezialisiert. Das umfasst den gesamten Seefrachtbereich, den An- bzw. Verkauf von Containern, Verzollung von Im- und Exportsendungen, Vermietung sowie das Packen und Stauen von Containern, den Trimodalen Transport sowie die Kontraktlogistik.

Der positive Trend aus 2016 konnte auch im Wirtschaftsjahr 2017 mit einer Umsatzsteigerung von 4,8 % fortgesetzt werden.

Auf Grund stabiler Dieselpreise war eine Anpassung unserer Preise in 2017 nicht notwendig.

Unser LKW-Fuhrpark mit über 100 Fahrzeugen ist in der Größe unverändert und gut ausgelastet.

Die Umsätze im Depotbereich sind im Vergleich zu 2016 leicht gestiegen. Mit der Erweiterung unserer Depotflächen in Minden an der Magdeburger Straße konnten wir somit den Anforderungen unserer Depothalter mit dem Anspruch auf mehr Stellflächen nachkommen. Durch die Fusion mehrerer Reeder hat sich die Depotsituation nicht verändert.

Der Umsatz in unserer Mindener Niederlassung war in 2017 stabil. Die Umsatzmenge via alternativer Verkehrsträger Bahn/Binnenschiff beträgt weiterhin rd. TEUR 160.000.

Auch in diesem Jahr hat sich bestätigt, dass sich unser Bahn/Binnenschiffskonzept via Hamburg/Bremerhaven bei unseren Kunden etabliert hat. Der prozentuale Anteil der Buchungen, gerade unserer Großkunden über die Bahn, konnte gesteigert werden.

Großverlader aus dem Raum Ostwestfalen Lippe haben ca. 60 % ihres Containervolumens via Minden auf alternativen Verkehrswegen verladen.

Im Bereich Lagerlogistik konnten wir ebenfalls weitere Kunden gewinnen.

#### 2. Lage der Gesellschaft

Zur Unternehmenssteuerung werden als Leistungsindikatoren die Umsatzerlöse und die Eigenkapitalquote betrachtet. Die Umsatzerlöse unserer Gesellschaft betragen in 2017 erwartungsgemäß EUR 29,5 Mio (Vorjahr: EUR 28,1 Mio). Das Ergebnis nach Steuern beträgt entsprechend der Vorjahresplanung EUR 1,2 Mio (Vorjahr: EUR 1,1 Mio).

Die Investitionen beliefen sich auf EUR 1,1 Mio (Vorjahr: EUR 1,6 Mio).

Die Personalkosten betragen EUR 3,0 Mio (Vorjahr: EUR 2,9 Mio), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf EUR 2,1 Mio (Vorjahr: EUR 2,0 Mio). Die Kostenstruktur hat sich somit konstant entwickelt.

In der Gesellschaft waren zum Ende des Geschäftsjahres 2017 75 Mitarbeiter tätig.

Die Bobe Speditions GmbH hat ihre führende Marktsituation trotz erheblicher Herausforderungen im Bereich Containerdepot und Containertransporte halten können.

Die Ertrags- und Vermögenslage im Wirtschaftsjahr 2017 ist gut.

Das Eigenkapital beträgt erwartungsgemäß 58,5 % der Bilanzsumme.

Das Anlagevermögen wird zum Bilanzstichtag mit EUR 8,6 Mio ausgewiesen und ist durch langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 3,1 Mio finanziert.

Die Liquidität der Gesellschaft ist jederzeit gewährleistet. Die Gesellschaft war immer in der Lage, ihre Verbindlichkeiten unter Abzug von Skonto zu begleichen.

### 3. Risiko- und Chancenbericht

Bestandsgefährdende Risiken sowie Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Gesellschaft sind nicht ersichtlich.

In den Bereichen Transport auf der Straße/Schiene/Binnenschiff erkennen wir einen weiterhin positiven Trend, da sich immer mehr Verlagerungen für unser System interessieren.

Mit unserem trimodalen System und unseren Standorten in Bad Salzungen und Minden haben wir die Möglichkeit, größere Containermengen, auch zur Vermeidung von teuren Lagergeldern rechtzeitig für unsere Kunden zu unseren Standorten vorzuholen. Hier sehen wir noch weiteres Potential.

Ferner stellen wir fest, dass die Nachfrage, auch auf Grund positiver Prognosen aus der Wirtschaft, nach unseren Dienstleistungen konstant bleibt.

Im ersten Quartal 2019 soll der Mindener Hafen mit der Fertigstellung des Regioports Weser in Betrieb gehen. Hier werden aktuell Gespräche hinsichtlich einer Betreiber-Gesellschaft geführt, die zu dem Ziel führen sollen, die Aktivitäten auch der Firma Bobe in Minden zu erweitern; hier insbesondere die Depottätigkeiten sowie den Ausbau weiterer Binnenschiffslinien.

Risiken sehen wir bei der Entwicklung des Fachpersonals, im Besonderen bei Fahrern. Hier herrscht ein deutlicher Nachwuchsmangel, da der Beruf als Kraftfahrer nicht gerade als attraktiv gilt. Hinzu kommen extreme Wartezeiten bei den Kunden aufgrund von Fachkräftemangel sowie erhebliche Verzögerungen verursacht durch Staus auf den Autobahnen und lange Abfertigungszeiten in den Seehäfen.

Kündigungen von Großkunden und Erhöhungen von Betriebskosten könnten kurzfristig Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft haben. Bei der Streuung des Absatzmarktes und insbesondere unserer Monopolstellung sind jedoch diese Risiken von untergeordneter Bedeutung, sondern werden vielmehr als Chance im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung verstanden.

### 4. Prognosebericht

Nach wie vor bewegen wir uns in einem angespannten Transportmarkt, können allerdings eine gewisse Zuversicht aller Beteiligten erkennen.

Die Reeder haben auch im ersten Quartal 2018 ihre Seefrachtraten leicht erhöht. Durch die Inbetriebnahme weiterer großer Schiffe wird sich zeigen, ob bei mehr Schiffskapazitäten diese Preise in der Seefracht stabil bleiben.

Durch mangelnde Auslastung ergeben sich immer mehr Konzentrationen durch Zusammenschlüsse/Zusammenarbeit der kleineren Reeder, um konkurrenzfähig zu bleiben.

Der in 2012 in Betrieb genommene Container Umschlagshafen in Wilhelmshaven wird in 2018 mehr und mehr in den Fokus gesetzt. Somit ist zu erwarten, dass in 2018 ein deutlicher Anstieg der Schiffsabfertigungen zu erwarten ist und wir vermehrt diesen Hafen anfahren werden.

Leider gibt es hier noch eine deutliche Unpaarigkeit zwischen den Export- und Importaufträgen. Damit sind wir gezwungen, von anderen Seehäfen dorthin zu fahren, was mit einem erheblichen Zeit- und Kostenaufwand verbunden ist.

Die nach wie vor politischen wie auch wirtschaftlichen Anspannungen in Russland aber auch in anderen EU-Ländern, im Besonderen in Griechenland führen leider zu deutlichen Auftragsrückgängen bei vielen unseren Geschäftspartnern. Nichtsdestotrotz erwarten unsere Großkunden auch in unserer Kontraktlogistik einen steigenden Umsatz.

In der Struktur anderer Bestandskunden hat sich glücklicherweise nichts Wesentliches geändert, wobei mittlerweile auch hier jedes Jahr neue Ausschreibungen stattfinden.

Das Geschäftsjahr 2018 wird unserer Ansicht nach positiv verlaufen. Im Bereich der trimodalen Logistik, gerade durch die Hinzunahme weiterer Dienste in den Westhäfen, sehen wir weitere Wachstumschancen.

Insgesamt erwarten wir bei leicht steigenden Umsätzen ein Ergebnis sowie eine Eigenkapitalquote wie in 2017. Eine positive Auslastung in Verbindung weiterer Akquisition von Neu- bzw. Bestandskunden wird eine unserer Hauptaufgaben werden.

## Bad Salzungen, den 18. Mai 2018

### Bobe Speditions-GmbH

*gez. Thorsten Wind, Geschäftsführer*

## B. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss, zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Bobe Speditions GmbH (im Folgenden Gesellschaft genannt) hat ihren Sitz in Bad Salzungen und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Lemgo (HRB 1408) eingetragen. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbHG.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Für Zwecke der Offenlegung werden die Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen.

### Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz erfolgt im Rahmen der Vorschriften in § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten erfasst und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert, bilanziert. Bei Bedarf werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Die Nutzungsdauer der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 3 bis 5 Jahre.

Bei Gebäuden wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 33 Jahren zugrunde gelegt. Die Nutzungsdauer für technische Anlagen und Maschinen liegt bei 15 Jahren, die für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 3 und 20 Jahren. Die Gesellschaft wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an. Seit 2010 werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Bei Bedarf werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Finanzanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert. Wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen vorliegen, werden die niedrigeren Werte angesetzt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Mögliche Ausfallrisiken bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde in Form einer pauschalen Wertberichtigung berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenvermögen wurden zum Nominalwert bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wurde - einschließlich der Angabe der im Geschäftsjahr vorgenommenen Abschreibungen - im Anlagenspiegel dargestellt.

#### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen sonstige Forderungen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr lagen in Höhe von EUR 5.621,07 (Vorjahr: EUR 6.484,47) vor.

#### 3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von EUR 863.844,00 (Vorjahr: EUR 733.908,23) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und in Höhe von EUR 255.570,63 (Vorjahr: EUR 639.254,05) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von EUR 162.709,70 (Vorjahr: EUR 224.775,95) eine Restlaufzeit von über einem, aber unter fünf Jahren. Alle übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Verbindlichkeiten sind mit EUR 4.823.737,62 (Vorjahr: EUR 5.563.507,80) durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte sowie durch Sicherungsübereignung von Sachanlagen gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten vollständig sonstige Verbindlichkeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 515.879,77 (Vorjahr: EUR 435.709,84) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von EUR 2.389,57 (Vorjahr: EUR 7.446,76).

#### 4. Rohergebnis

Das Rohergebnis enthält Erträge aus der Veräußerung von Anlagegegenständen in Höhe von von EUR 47.378,00 (Vorjahr: EUR 83.681,48).

#### 5. Erträge aus Beteiligungen

Von den Beteiligungserträgen entfallen EUR 72.808,64 (Vorjahr: EUR 86.592,54) auf verbundene Unternehmen.

#### 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen enthalten Abschreibungen wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung in Höhe von EUR 61.524,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

### D. Sonstige Angaben

#### 1. Mitarbeiterzahl

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	2017	2016
Gewerbliche Arbeitnehmer	35	35
Angestellte	35	25
Aushilfen	8	8
	78	68

#### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus abgeschlossenen Mietverträgen für Büro- und Lagerräume bestehen Verpflichtungen für Mietzahlungen von insgesamt EUR 978.825,50 (Vorjahr: EUR 257.063,90), davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht EUR 913.800,00 (Vorjahr: EUR 257.063,90). Aus Leasingverträgen bestehen Verpflichtungen von EUR 17.864,00 (Vorjahr: EUR 27.608,00).

#### 3. Organe der Gesellschaft

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurde die alleinige Geschäftsführung durch Herrn Thorsten Wind, Bad Salzuffen, wahrgenommen.

Auf die Angabe der Bezüge der Organe wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### 4. Beteiligungen

Die Gesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Bobe Verpachtungen GmbH & Co. KG, Bad Salzuffen		
Eigenkapital:		TEUR 533
Anteil an der Gesellschaft		50 %
Jahresergebnis 2017		EUR 145.617,27
Bobe Immobilien Verwaltungs GmbH, Bad Salzuffen		
Eigenkapital:		TEUR 25
Anteil an der Gesellschaft:		50 %
Jahresergebnis 2017		EUR 631,85
Bobe Immobilien GmbH & Co. KG, Bad Salzuffen		
Eigenkapital:		TEUR 10
Anteil an der Gesellschaft		50 %
Jahresergebnis 2017		EUR 0,00
Bobe Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bad Salzuffen		

Eigenkapital:	TEUR 25
Anteil an der Gesellschaft:	50 %
Jahresergebnis 2017	EUR 0,00

**Bad Salzuflen, den 18. Mai 2018**

**Bobbe Speditions-GmbH**  
**gez. Thorsten Wind**

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Bobbe Speditions-GmbH wurde in der Gesellschaftersammlung vom 26.11.2018 festgestellt. Folgender Ergebnisverwendungsbeschluss wurde gefasst: Das Jahresergebnis 2017 wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

**Anhang zum 31. Dezember 2017****A. Anlagenspiegel**

	Anschaffungskosten			Stand 31.12.2017 EUR
	Stand 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	326.122,45	12.149,00	0,00	338.271,45
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	6.339.823,32	16.719,49	0,00	6.356.542,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	182.295,01	0,00	0,00	182.295,01
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.760.945,40	972.899,06	602.021,15	7.131.823,31
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	54.551,25	0,00	54.551,25
	13.283.063,73	1.044.169,80	602.021,15	13.725.212,38
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	823.959,88	35.000,00	0,00	858.959,88
	14.433.146,06	1.091.318,80	602.021,15	14.922.443,71
		Abschreibungen		
	Stand 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2017 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	237.185,45	90.689,00	0,00	327.874,45
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.313.100,33	215.316,49	0,00	1.528.416,82
2. Technische Anlagen und Maschinen	143.704,01	8.305,00	0,00	152.009,01
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.002.592,40	743.055,06	439.735,15	4.305.912,31
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.459.396,74	966.676,55	439.735,15	5.986.338,14
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.696.582,19	1.057.365,55	439.735,15	6.314.212,59
		Buchwerte		
			Stand 31.12.2017 EUR	Stand 31.12.2016 TEUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			10.397,00	89
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten			4.828.125,99	5.027
2. Technische Anlagen und Maschinen			30.286,00	39
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.825.911,00	2.758
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			54.551,25	-
			7.738.874,24	7.824
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen			858.959,88	824
			8.608.231,12	8.737

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 327 HGB für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

**"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bobe Speditions-GmbH, Bad Salzflen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Bielefeld, den 25. Mai 2018**

**Dr. Stückmann und Partner mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

*Siegel*

*gez. Schmidt, Wirtschaftsprüferin*

*gez. Kellermeier, Wirtschaftsprüfer"*

---